

Amtliche Nachrichten

der Bundes-Architekten- und Ingenieurkonsulentenkammer

der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten für
Wien, Niederösterreich und Burgenland
Oberösterreich und Salzburg
Steiermark und Kärnten
Tirol und Vorarlberg



Nr. II / 2010
ausgegeben am 30.10.2010

Verordnung

208. Verordnung der Bundes-Architekten- und Ingenieurkonsulentenkammer, mit der die Urkundenarchiv-Verordnung geändert wird, Zl. 154/10

Der Kammertag hat in seiner 95. Sitzung am 29. Oktober 2010 beschlossen:

Aufgrund § 33b Abs. 1 Ziviltechnikerkammergesetz 1993, BGBl.Nr. 157/1994 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 136/2009 wird die 196.Verordnung der Bundes-Architekten- und Ingenieurkonsulentenkammer (Urkundenarchiv-Verordnung) in der Fassung der 204. Verordnung wie folgt geändert:

1. § 16 Abs. 1 und 2 lauten:

(1) Die Höhe der Gebühr (jeweils exkl. USt.) für die Speicherung der Urkunden nach § 1 Abs. 2 lit. a und b beträgt einschließlich aller Beilagen und Dokumente bei einer Datenmenge von

a.	bis zu 5 MB	20,00 EUR
b.	über 5 bis zu 10 MB	27,40 EUR
c.	über 10 bis zu 15 MB	34,30 EUR
d.	darüber je weitere 10 MB bis zu 75 MB	12,20 EUR
e.	über 75 bis zu 250 MB	119,00 EUR
f.	über 250 bis zu 500 MB	179,00 EUR
g.	darüber je weitere 500 MB	119,00 EUR

Bei Anwachsen der Datenmenge infolge sukzessiver Speicherung von weiteren Beilagen und Dokumenten zu einer Urkunde, wird bei Überspringen einer Gebührengrenze nur der Ergänzungsbetrag auf die nächsthöhere, zutreffende Gebührenstufe verrechnet, bzw. wird gemäß lit. d. und g. der Betrag je weiterer 10 MB bzw. 500 MB verrechnet.

(2) Die Höhe der Gebühr (jeweils exkl. USt.) für das Speichern von Daten nach § 1 Abs. 2 lit. c beträgt bei einer Datenmenge von

a.	bis zu 5 MB	15,90 EUR
b.	über 5 bis zu 10 MB	21,20 EUR
c.	über 10 bis zu 15 MB	26,60 EUR
d.	darüber je weitere 10 MB bis zu 75 MB	10,60 EUR
e.	über 75 bis zu 250 MB	100,00 EUR
f.	über 250 bis zu 500 MB	150,00 EUR
g.	darüber je weitere 500 MB	100,00 EUR

Bei Anwachsen der Datenmenge infolge sukzessiver Speicherung von weiteren Daten wird bei Überspringen einer Gebührengrenze nur der Ergänzungsbetrag auf die nächsthöhere, zutreffende Gebührenstufe verrechnet, bzw. wird gemäß lit. d. und g. der Betrag je weiterer 10 MB bzw. 500 MB verrechnet.

2. § 17 wird um folgenden Absatz 4 ergänzt:

(4) Die Änderungen des § 16 Abs. 1 und 2 in der Fassung der 208. Verordnung treten am 1. November 2010 in Kraft.

*Der Präsident: Arch. DI Georg Pendl
Bundes-Architekten- und
Ingenieurkonsulentenkammer*